

PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ  
(Josefshaus, 5. Etage; mit Aufzug)

### ÄRZTLICHE LEITUNG

Ltd. Oberärztin Prof. Dr. med. Meryam Schouler-Ocak  
E-Mail: meryam.schouler-ocak@charite.de

### SEKRETARIAT

Xandra Herrmann  
Tel. / Fax: (030) 23 11 - 21 08 / - 22 51  
E-Mail: xandra.herrmann@charite.de

### ANMELDUNG

Tel. / Fax: (030) 23 11 - 21 20 / - 27 90

### ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

//// Montag: 8.00 – 18.00 Uhr  
//// Dienstag: 8.00 – 17.00 Uhr  
//// Mittwoch: 11.00 – 14.30 Uhr  
//// Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr  
//// Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr

### OFFENE SPRECHSTUNDE

Montag, Dienstag, Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 13.00 – 14.30 Uhr

Stand: Februar 2018

### PSYCHIATRISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK DER CHARITÉ IM ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz  
Chefarzt: Prof. Dr. med. Felix BERPPOHL  
Tel.: (030) 23 11 - 29 04 // Fax: (030) 23 11 - 27 50  
E-Mail: d.rosenthal@alexianer.de oder m.heisel@alexianer.de



### ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5–11 | 10115 Berlin  
Tel.: (030) 23 11-0 // Fax: (030) 23 11-25 44  
E-Mail: st.hedwig@alexianer.de  
[www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de](http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de)

### VERKEHRSVERBINDUNGEN

//// S-Bahn: Hackescher Markt (S3, S5, S7, S9) mit Aufzug  
Oranienburger Straße (S1, S2, S25, S26) mit Aufzug  
//// U-Bahn: Weinmeister Straße (U8)  
//// Regionalbahn: bis Alexanderplatz, Ostbahnhof  
oder Friedrichstraße; dann umsteigen und weiter mit  
der S-Bahn bis Hackescher Markt  
//// Metro-Tram/Straßenbahn Hackescher Markt  
M1, M4, M5 und M6, Monbijouplatz M1 und M5

Das St. Hedwig-Krankenhaus liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört.  
Weitere Informationen unter [www.alexianer.de](http://www.alexianer.de)



**Alexianer**  
ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Psychiatrische Universitätsklinik der  
Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

## PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ (PIA)



# Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit diesem Flyer stellen wir Ihnen das spezialisierte Behandlungsangebot unserer Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) vor.

das Angebot der Psychiatrischen Institutsambulanz richtet sich schwerpunktmäßig an Patienten, die aufgrund der Art, der Schwere oder der Dauer ihrer psychiatrischen Erkrankung auf eine umfassende Behandlung in einem multiprofessionellen Team angewiesen sind und die Aufnahmekriterien der PIA erfüllen. Unser Einzugsgebiet sind die Bezirke Tiergarten und Wedding.

Die Psychiatrische Institutsambulanz hat die Aufgabe, stationäre Aufnahmen durch Krisenintervention zu verhindern und stationäre Aufenthalte durch multiprofessionelle ambulante Nachsorge zu verkürzen. Diese Funktion übt die PIA unter anderem auch durch aufsuchende Behandlung aus. Wir sind zur Abrechnung mit den Krankenkassen ermächtigt.

Als eine offene PIA verfügen wir über interkulturelle Kompetenz und behandeln Patienten mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund. Die Arbeit mit qualifizierten Sprach- und Kulturmittlern gehört bei uns zum Standard.

Wenn erforderlich vermitteln wir auch an die kooperierende

//// Traumaambulanz

//// Gerontopsychiatrische Institutsambulanz mit Gedächtnisprechstunde und die Beratungsstelle für Seelische Gesundheit im Alter

Außerdem vermitteln wir gerne in weitere spezielle stationäre Angebote, wie die DBT-S und die Soteria.

## BEHANDLUNGSANGEBOTE (AUSZUG)

- //// Depressionen/affektive Störungen
- //// Schizophrene Störungen
- //// Anpassungsstörungen
- //// Posttraumatische Belastungsstörungen
- //// Suchterkrankungen

## BEHANDLUNGSZIELE

- //// Qualifizierte medizinische und psychosoziale Diagnostik und Behandlung unter Einbezug des Umfeldes der Patienten
- //// Verkürzung der Krankenhausverweildauer durch vorstationäre Diagnostik und Behandlung, sowie durch unmittelbare nachstationäre Weiterbehandlung
- //// Akute psychiatrische Notfallbehandlung in Krisensituationen
- //// Vermeidung bzw. Abbau von Zwangsbehandlung
- //// Wiederherstellung oder Festigung einer eigenständigen Wohnsituation
- //// Aufbau und Förderung von alltagspraktischen Fähigkeiten
- //// Erhalt und Förderung der Beziehung zu Partnern, Angehörigen, Freunden und Bekannten
- //// Stabilisierung durch regelmäßige beschäftigungs- oder arbeitstherapeutische Tätigkeit
- //// Erreichen der Arbeitsfähigkeit und Aufnahme eines Beschäftigungsverhältnisses
- //// Umfassende Rehabilitation
- //// Erlangung sozialer Absicherung
- //// Steigerung der Lebensqualität

## THERAPIEANGEBOTE

- //// Fachärztliche Diagnostik und Behandlung, psycho- und soziotherapeutische Einzel- und Gruppentherapie (differenziert nach Erkrankungsart für Psychosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Suchterkrankungen und Gerontopsychiatrische Erkrankungen wie Demenzen)
- //// Einbeziehung des Umfeldes in die therapeutische Arbeit (Paar- und Familiengespräche, Angehörigenarbeit, Netzwerkgespräche)
- //// Psychiatrische Krankenpflege (bei Bedarf auch in Art von Hausbesuchen)
- //// Verschiedene Gruppenangebote (Psychotherapiegruppen, Kaffeegruppe, muttersprachliche Gruppe für türkische Frauen und Männer; dolmetschergestützte Gruppe für Geflüchtete, Ergotherapiegruppen)
- //// Muttersprachliche Behandlung von türkisch-, farsi-, dari-, russisch-, spanisch- und englischsprachigen Patienten
- //// Arbeit mit professionellen Dolmetschern
- //// Spezialangebote für Patienten mit Fluchthintergrund (Einzel- und Gruppentherapien; nonverbale Gruppen; Sozialgruppen etc.)
- //// Psychoedukative Behandlung zum Erlernen eines besseren Umgangs mit der Erkrankung
- //// Ergotherapeutische Gruppen zur Verbesserung, Erhalt und Stabilisierung von Tagesstruktur, Belastbarkeit, Ausdauer und Konzentration, sowie Arbeitsdiagnostik mit differenzierten Trainingsmöglichkeiten
- //// Beratende und begleitende Hilfen bei Problemen mit Wohnung, Arbeitsplatz, Krankenkassen und Behörden